



## 5. Sitzung / XII Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Romrod

### Ergebnisprotokoll

über die am Donnerstag, 26. August 2021, um 20.00 Uhr, im Bürgerhaus Romrod, Zeller Straße 11, stattgefundene, öffentliche Sitzung der am 14.03.2021 gewählten Stadtverordnetenversammlung der Stadt Romrod.

#### Anwesend:

#### Stimmberechtigt

##### 1. CDU/FWG Fraktion:

Hauke Schmehl	
Kai Habermann	
Katharina Kornmann	
Eckhard Baumgarten	
Mathias Lukes	
Dr. Tobias Schmitt	
Marius Gemmer	
Christiane Schlitt	8

##### 2. SPD Fraktion:

Ingo Schwalm	
Christof Croonenbrock	
Horst Blaschko	
Jürgen Mühlberger	
Sigrid Nebel	
Christian Krüger	6

**Bürgermeisterin:** Dr. Birgit Richtberg

**Magistrat:** Thilo Naujock  
Matthias Schuster  
Alfred Stieler

**entschuldigt fehlen:** Maximilian Kraußmüller, Jörg Gaudl, Klaus Schäfer, Alfred Stieler

**Schriftführer/in:** Simone Müller

#### **Benennung von Urkundspersonen:**

Gemäß § 61 HGO werden die Stadtverordneten **Horst Blaschko** und **Katharina Kornmann** als Urkundspersonen benannt.

## Erledigung

TOP Art\* Ergebnisse

1	<p><b>Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung</b></p>
	<p>Stadtverordnetenvorsteher Hauke Schmehl eröffnet um 20.11 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.</p> <p>Er stellt die form- und fristgerechte Ladung, die öffentliche Bekanntmachung in der Oberhessischen Zeitung sowie die Beschlussfähigkeit fest.</p> <p>Einwendungen gem. § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung gegen die Richtigkeit der Niederschrift zur 4. Sitzung vom 13.07.2021 wurden nicht erhoben.</p>
2	<p><b>Bericht aus dem Magistrat und aktuelle Fragestunde</b></p>
	<p>Bürgermeisterin Dr. Richtberg berichtet aus dem Magistrat:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Baugebiet „Unter der Galgenhecke / Im Kunzengarten“ in Zell: Im Vorfeld zur Stadtverordnetenversammlung fand der Anhörungstermin des Amtes für Bodenmanagement zur Baulandumlegung statt. Die städtischen Grundstücke sind bereits vermessen. Die Kostenaufstellung des Ingenieurbüros für die Erschließungsarbeiten dieser Plätze wurden angefordert. Die Aufstellung der Erschließungskosten für die Eigentümer der weiteren Grundstücke ist in Bearbeitung. Ein weiterer Termin wird stattfinden.</li> <li>• Laut Aussage von HessenMobil findet die Erneuerung der „Zeller Straße“ in der Ortsdurchfahrt von Romrod bis Ortsschild Zell in der Zeit von April bis Oktober 2022 statt. Dies stellt erhöhte Anforderungen an die logistische Planung dar, um die Erreichbarkeit der Gewerbetreibenden auch während der Bauphase zu gewährleisten. In diesem Zeitraum liegt auch die geplante 825-Jahrfeier.</li> <li>• HessenMobil plant ab 06.09.2021 eine weitere Straßenerneuerung bzw. Instandsetzung in Romrod und zwar am Ortsausgang Romrod, Abzweig „Neue Straße“ / Strebendorf in Richtung Ober-Breidenbach und Nieder-Breidenbach.</li> <li>• Die Verkehrsbehörde des Vogelsbergkreises hat das Verkehrsaufkommen an der aktuellen Umleitungsstrecke Zell-Romrod gemessen. Es wurden überdurchschnittlich viele Fahrzeuge gemessen, darunter viele LKW's, die überwiegend zu schnell fahren. Das neue Geschwindigkeitssystem des gemeinsamen Ordnungsbehördenbezirks ist geordert. Der Einsatz wird jedoch noch etwas dauern, da die Mitarbeiter in das neue System erst eingeführt und geschult werden müssen. Dies wird voraussichtlich erst nach Beendigung der aktuellen Umleitung sein. Es wird die Überlegung zur Aufstellung von stationären Blitzern angeregt.</li> <li>• Funkmast in der Gemarkung Nieder-Breidenbach: Bezüglich den Bemühungen, den Bau des Funkmastes in Nieder-Breidenbach doch noch zu realisieren wurde seitens der Bürgermeisterin bisher folgendes veranlasst:             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Brief an Staatsminister Dr. Helge Braun</li> <li>- Brief an den Landtagsabgeordneten Michael Ruhl</li> <li>- Brief an das zuständige Vorstandsmitglied der Dt. Telekom</li> <li>- Kontakt: Michael Zieg, Beauftragter für Mobilfunk und Kommunen der Telekom</li> </ul>             Es gibt zwar noch keine konkreten Rückmeldungen, aber offenbar sucht man nach Lösungen. Es wurde mitgeteilt, dass sich allein die Kosten für die Herstellung des Stromanschlusses auf ca. 160.000 € belaufen. Sofern eine endgültige           </li> </ul>

		<p>Absage der Telekom erfolgt, wird eine Förderung über das Bundesministerium angestrebt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Bürgermeisterin erinnert an die bevorstehenden Termine für das Sommerabschlussfest am Samstag, 04.09.2021 sowie den Kick-off-Termin zum Projekt „Zukunftswerkstatt Kommunen“ am 21. September ab 19.00 Uhr Es wird eine Hybridveranstaltung im Bürgerhaus Romrod geben mit Zuschaltung des Bundesministeriums.</li> </ul> <p>Anlässlich der Veranstaltung am 04.09. sind neben dem „Hof-Flohmarkt“ die Verleihung des Ehrenamtspreises der Stadt Romrod „Bester Nachbar“ und die Auswertung der Aktion „Stadtradeln“ am Museumsufer vorgesehen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Bewerbung der Stadt Romrod für das integrierte Dorfentwicklungskonzept IKEK wurde nicht berücksichtigt. Im Frühjahr 2022 kann eine neue Bewerbung erfolgen.</li> <li>Die 825-Jahrfeier wird vom 07. bis 10. Juli 2022 stattfinden. Das Festkomitee stellt unter Federführung von Ortsvorsteher Fabian Musch das Programm zusammen. Stadtverordneter Kai Habermann hat für den 07.07.2022 ein Jubiläumskonzert des Heeresmusikkorps der Bundeswehr ermöglicht.</li> </ul> <p>Im Anschluss an den Bericht der Bürgermeisterin aus dem Magistrat folgt die aktuelle Fragestunde:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die 160.000 € für die Herstellung des Stromanschlusses zum Funkmast in Nieder-Breidenbach sind noch nicht angefallen. Es ist die Kostenschätzung der mit der Errichtung beauftragten Firma. Grund für die hohen Kosten ist, dass der Anschluss von Ober-Breidenbach geholt und bis zum Standort des Funkmastes verlegt werden muss.</li> <li>Die „Glasfaserinitiative“ ist bezüglich des Funkmastes ebenfalls aktiv geworden und hat das Bundesministerium bzgl. Fördermöglichkeiten angeschrieben. Die Mitteilung ist, dass nur sog. „weiße Flecken“ bis zu 100% gefördert werden und Strebendorf wäre beim Bundesministerium nicht als „weißer Fleck“ gelistet. Dies gilt es zu widerlegen und den Nachweis gegenüber dem Bundesministerium anzutreten.</li> <li>Die neu angeschafften Blumenkästen am Ocherbach entlang der Mauer an der B49 mussten aufgrund der Anordnung der Verkehrsbehörde des VB-Kreises wieder entfernt werden, da die Restbreite am Gehweg von 1,20 m nicht gegeben sei. Die Anzahl der gekauften Blumenkästen und die Kosten können in der nächsten Sitzung angegeben werden.</li> <li>Das Bachbett der „Antritt“ auf Höhe der Brücke bis Hausnr. Alsfelder Str. 16 ist aufgrund starker Verschlammung im Durchfluss eingeschränkt. Das Bachbett wurde bisher noch nicht entschlammt, da auf die ausstehenden Rückmeldungen bzgl. der Umsetzung der Renaturierungsmaßnahmen gewartet wird. Sofern diese nicht umgesetzt werden kann, wird die Säuberung durchgeführt. Allerdings darf dies nur außerhalb der Vegetationsperiode, also im Winter und mit Genehmigung der Unteren Wasserbehörde und der Unteren Naturschutzbehörde erfolgen.</li> </ul>
--	--	--

3	B/e	<b>Umbau ev. Kindertagesstätte Romrod (Drucksache 19/2021)</b>
		<p>Die Bürgermeisterin erläutert die Drucksache und beantwortet die Fragen der Stadtverordneten.</p> <p>Stadtverordnetenvorsteher Hauke Schmehl ruft zur Abstimmung auf:</p> <p><b><u>Beschlussvorschlag:</u></b></p> <p>Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Romrod beauftragt den Magistrat mit der Fortführung der Planung und alle weiteren notwendigen Schritte. Die Beratung über die Planung wird in den Bau- und Umweltausschuss überwiesen.</p> <p><b><u>Beschluss:</u></b> einstimmig</p>
4	B/e	<b>Festlegung eines Wahl- und Stichwahltermins zur Direktwahl der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters der Stadt Romrod (Drucksache 20/2021)</b>
		<p>Die Bürgermeisterin erläutert die vorliegende Drucksache.</p> <p>Stadtverordnetenvorsteher Hauke Schmehl ruft zur Abstimmung auf.</p> <p><b><u>Beschlussvorschlag:</u></b></p> <p>Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Romrod beschließt, als Wahltag für die Direktwahl der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters der Stadt Romrod Sonntag, den 28. November 2021. Als Wahltermin für eine eventuell notwendige Stichwahl wird Sonntag, der 12. Dezember 2021 bestimmt.</p> <p><b><u>Beschluss:</u></b> einstimmig</p> <p>Im Anschluss an die Abstimmung legt die Bürgermeisterin dem Parlament ihre persönlichen Beweggründe zu ihrem Entschluss dar, nicht mehr für die Wahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters der Stadt Romrod zu kandidieren. Stadtverordnetenvorsteher Hauke Schmehl dankt der Bürgermeisterin für ihre persönlichen Worte.</p>
5	B/e	<b>Wahl der Vertreterin/ des Vertreters sowie der Stellvertreterin / des Stellvertreters der Stadtverordnetenversammlung im Gebietsrechenzentrum EKOM21</b>
		<p>Die Bürgermeisterin erläutert, dass sie in den Vorstand der EKOM21 – KGRZ in Hessen berufen wurde. Dieses Amt steht ihrer bisherigen Funktion als Vertreterin der Stadt Romrod in der Versammlung entgegen. Aus diesem Grund muss neu gewählt werden.</p> <p>Hierfür liegt ein gemeinsamer Wahlvorschlag beider Fraktion vor, worin</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Herr Thilo Naujock (CDU/FWG-Fraktion) als Vertreter und</b></li> <li>• <b>Herr Jörg Gaudi (SPD-Fraktion) als Stellvertreter</b></li> </ul> <p>für die Wahl der Vertreterin/des Vertreters sowie der Stellvertreterin/des Stellvertreters der Stadtverordnetenversammlung im Gebietsrechenzentrum EKOM21 vorgeschlagen werden.</p> <p>Es wird per Handzeichen gewählt.</p> <p><b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b> einstimmig</p>

<b>6</b>	<b>Verschiedenes</b>
	Termin für die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung: Dienstag, der 14.09.2021.

Ende der Sitzung: 20.53 Uhr

**Romrod, den 26.08.2021**

**Tag der Offenlegung: 30.08.2021**

-----  
(Horst Blaschko - Urkundsperson)

-----  
(Katharina Kornmann - Urkundsperson)

-----  
(Hauke Schmehl – Stadtverordnetenvorsteher)

-----  
(Simone Müller- Schriftführerin)